

Literatur, Feminismus & der Einfluss von #metoo

Eine Lesung und Diskussion mit
Caroline Rosales und Lina Muzur

DiskutantIn: Theresa Knörl
ModeratorIn: Nadja-Christina Schneider

Veranstaltet vom Bereich Gender and Media Studies

11. Nov.
2019
18.00 Uhr

Institut für Asien- und Afrikawissenschaften
Humboldt-Universität zu Berlin
Invalidenstr. 118, Raum 217 (2. Etage)
Kontakt: nadja-christina.schneider@hu-berlin.de



Caroline Rosales ist Autorin mehrerer Sachbücher, arbeitet als Redakteurin der FUNKE Zentralredaktion in Berlin und ist Kolumnistin der Berliner Morgenpost. Sie schreibt hauptsächlich über Kultur- und Gesellschaftsthemen. Mit ihren Beiträgen bei ZEIT Online über Prostitution, Mode, Mutterrollen oder Weiblichkeit sorgt sie gerne für Debatten. Mit ihren beiden Kindern lebt die Autorin in Berlin.



Lina Muzur lebt in Berlin und arbeitet als Stellvertretende Verlagsleiterin von Hanser Berlin. Sie ist Mitglied der Redaktion bei Zeit Online. Zuletzt veröffentlichte sie als Herausgeberin das Buch „Sagte sie 17 Erzählungen über Sex und Macht“.